

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 16. September 2002 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 33, Nr. 39, S. 153–169)
in der Fassung vom 18. Mai 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 43, Nr. 53, S. 199–207)

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Anlage B zur Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Fachspezifische Bestimmungen

Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde

§ 1 Studiumumfang

Im Masterstudiengang Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Masterstudiengang Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde sind die folgenden Module zu belegen:

M 1 – Philologisch-literarische Grundlagen (12 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lateinische Literatur des Früh- und Hochmittelalters – Lektüre und Kontextualisierung	S	P	SL	5	2	1
Lateinische Literatur des Hoch- und Spätmittelalters – Lektüre und Kontextualisierung	S	P	SL	5	2	2
Modulabschlussprüfung		P	PL	2		2

M 2 – Paläographie und Kodikologie (16 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert	Ü	P	PL	4	3	1
Das mittelalterliche Buch	V	P	SL	2	2	1
Handschriftenpraxis mit Exkursion	S, Ex	P	PL	10	2	2

M 3 – Editionswissenschaft und -praxis (18 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Von der Handschrift zum edierten Text – Grundlagen	S	P	PL	6	2	2
Von der Handschrift zum edierten Text – Vertiefung	S	P	PL	6	2	3
Theorien und Methoden der Editionswissenschaft	M	P	SL	6	1	3

Voraussetzung für die Belegung des Moduls M 3 – Editionswissenschaft und -praxis ist die erfolgreiche Absolvierung der Übung Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert im Modul M 2 – Paläographie und Kodikologie. Die erfolgreiche Absolvierung des Seminars Von der Handschrift zum edierten Text – Grundlagen ist Voraussetzung für die Belegung des Seminars Von der Handschrift zum edierten Text – Vertiefung.

M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters (16 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar zur mittellateinischen Literatur	S	P	PL	6	2	1
Masterseminar zur mittellateinischen Literatur	S	P	PL	8	2	2/3
Vorlesung zu ausgewählten Themenbereichen der Lateinischen Philologie des Mittelalters	V	P	SL	2	2	2

M 5 – Mittelalter- und Renaissanceforschung (6 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Ringvorlesung 1 zur Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	SL	3	1	1
Ringvorlesung 2 zur Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	SL	3	1	3

M 6 – Fachexterne Mediävistik (8 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung/en aus dem Bereich Fachexterne Mediävistik	V/S/Ü	P	SL	8	2–8	1

M 7 – Forschungsdiskussion (4 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Masterkolloquium 1	K	P	SL	2	1	2
Masterkolloquium 2	K	P	SL	2	1	4

M 8 – Forschungspraxis (10 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Forschungspraxis	M	P	SL	10		3

§ 3 Masterprüfung

(1) Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen gemäß Absatz 2 und der Abschlussprüfung gemäß Absatz 3.

(2) Die studienbegleitenden Prüfungen sind in den in Nr. 1 genannten endnotenrelevanten Modulen abzulegen. Die Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen erfolgt gemäß der Regelung in Nr. 2.

1. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) M 1 – Philologisch-literarische Grundlagen
 - schriftliche Modulabschlussprüfung
- b) M 2 – Paläographie und Kodikologie
 - Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert: schriftliche Modulteilprüfung
 - Handschriftenpraxis mit Exkursion: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul M 2 – Paläographie und Kodikologie werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert	einfach
Handschriftenpraxis mit Exkursion	zweifach

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

- c) M 3 – Editionswissenschaft und -praxis
 - Von der Handschrift zum edierten Text – Grundlagen: schriftliche Modulteilprüfung
 - Von der Handschrift zum edierten Text – Vertiefung: schriftliche Modulteilprüfung
 - d) M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters
 - Proseminar zur mittellateinischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
 - Masterseminar zur mittellateinischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Proseminar	zweifach
Masterseminar	dreifach
2. Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|---|----------|
| M 1 – Philologisch-literarische Grundlagen | einfach |
| M 2 – Paläographie und Kodikologie | zweifach |
| M 3 – Editionswissenschaft und -praxis | zweifach |
| M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters | zweifach |
- (3) Die Abschlussprüfung besteht aus der Masterarbeit und einer mündlichen Prüfung.
1. Die Masterarbeit wird zu einem studiengangspezifischen Thema des Fachs Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 25 ECTS-Punkte vergeben.
 2. Die etwa 45-minütige mündliche Prüfung bezieht sich auf Thesen, Ergebnisse und Methoden der Masterarbeit unter Berücksichtigung der weiteren Aspekte des behandelten Forschungsfeldes. Für die erfolgreich absolvierte mündliche Prüfung werden 5 ECTS-Punkte vergeben.